

*Wir feiern unser Jubiläum*



*100 Jahre Wiedergründung  
der Pfarrei St. Georg*

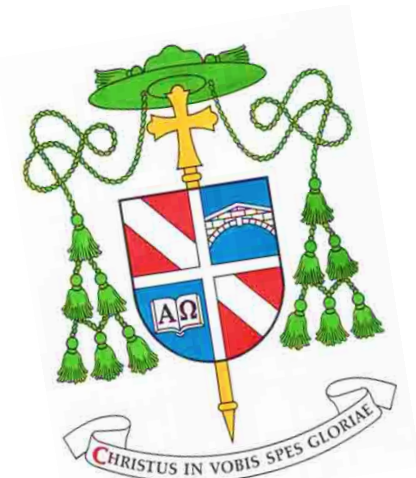
## Das Patrozinium als Hoch-Fest des Pfarrjubiläums

Seit Januar bereits begehen wir unser Jubiläumsjahr. Bis Ende 2023 werden wir immer wieder die Gelegenheit haben, verschiedene Aktionen und Veranstaltungen zu besuchen, um zu erleben, wie schön und bereichernd es ist, sich als Christ in der Gemeinschaft einer lebendigen Tradition eingebettet und aufgehoben zu wissen. Für jede Altersstufe und Interessenlage bietet die Pfarrgemeinde Platz zur Entfaltung seiner Fähigkeiten als Christ in unserer Zeit. Das Jubiläum zur Erinnerung an die Wiedererrichtung der Pfarrei St. Georg vor 100 Jahren möchte uns dazu ermuntern, sich inniger zu verbinden, um die Freude am Glauben neu zu entdecken und zu vertiefen. Höhepunkt des Jubiläumjahres ist die Feier des Patroziniumsfestes. Als ob es so sein soll, fällt es heuer direkt auf den Gedenktag des heiligen Georg, auf den 23. April.

### Pontificalgottesdienst mit Bischof Rudolf

Es ist uns eine große Ehre, dass unser Diözesanbischof Dr. Rudolf Vorderholzer nach seinem Besuch im Jahr 2018 bereits zum zweiten Mal zur Feier unseres Patroziniums zu uns kommt. Wir wissen seine Verbundenheit mit Amberg im allgemeinen und mit unserer Pfarrei St. Georg im besonderen sehr zu schätzen. Mit seiner Anwesenheit finden die Feierlichkeiten zum Pfarrjubiläum ihren Höhepunkt. So heißen wir unseren Hochwürdigsten Herrn Bischof sehr herzlich willkommen. Wir freuen uns, dass er die Festmesse um 10.00 Uhr mit uns begeht und dann auch im Pfarrgarten für so manch persönliche Begegnung zur Verfügung steht.

Es freut uns auch, dass unser Oberbürgermeister Michael Cerny sowie weitere Ehren Gäste das Patrozinium bzw. das Pfarrjubiläum mit und bei uns feiern. Mit derselben Freude heißen wir jeden einzelnen willkommen, der zu uns nach St. Georg kommt!



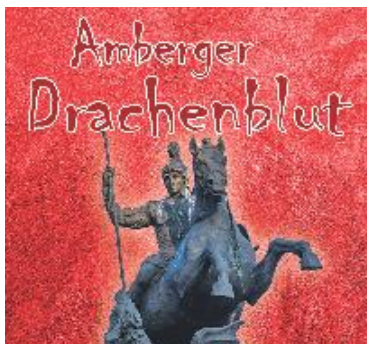
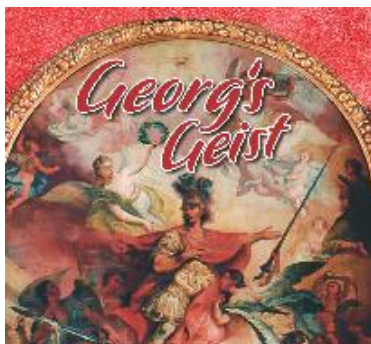
## Und danach in den schönsten Biergarten Ambergs

Es ist gute bayerische Tradition, dass sich einer feierlichen Messe ein gemütliches Beisammensein anschließt. Das ist auch bei uns so. Nachdem wir in der Festmesse Gott die Ehre gegeben und uns dadurch gegenseitig im Glauben bestärkt haben, sind wir zur leiblichen Stärkung in den Pfarrgarten eingeladen. Bis 18.00 Uhr gibt es die bekannten Oberpfälzer Schmankerln: Bratwürste gegrillt oder sauer, außerdem Schweine- und Putensteaks, Grillkäse, Spitzeln, Brezen und Semmeln, verschiedene Salate, gutes Bier und nicht alkoholische Getränke und für danach ein reichhaltiges Kuchenbuffet zum Kaffee. Die Pfadfinderinnen verkaufen Süßigkeiten; sie bieten außerdem Spiele für Kinder und Kinderschminken an.

An dieser Stelle sagen wir allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die viele Arbeit, die geleistet wird, damit wir schön feiern können: dem Pfarrgemeinderat als Veranstalter, den Jugendverbänden für den Auf- und Abbau, dem Frauenbund und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die für den reibungslosen Ablauf des Patroziniums-festes sorgen. Bei dieser Gelegenheit dürfen wir die nicht vergessen, die für die Feierlichkeit der Festmesse sorgen: den Musikern und Sängern, den liturgischen Diensten, den Damen vom Kirchenschmuck und vor allem den Mesnern. Feste müssen immer ganzheitlich gefeiert werden, wenn sie der Seele und dem Leib gut tun sollen. Vergelt's Gott allen, die dazu einen geschätzten Beitrag leisten.

### Wir bieten Ihnen was ... an

Der Sachausschuss „Jubiläumjahr“ des Pfarrgemeinderats hat sich nicht nur Gedanken über ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen gemacht. Er bietet auch etwas zum Genießen an: zwei Spirituosen zu je 0,35 Liter. Der „Georgs-Geist“ ist ein „Klarer“ (40 %) aus Äpfeln, Himbeeren und Zwetschgen, er kostet 12 € pro Flasche. Das „Amberger Drachenblut“ setzt sich aus Brombeeren, Himbeeren und Heidelbeeren zusammen; der Likör (25 %) ist für 10 € zu haben. Beide Spirituosen werden im Pfarrgarten angeboten; sie sind auch im Pfarrbüro erhältlich.



## Im Fluss der Zeit - Ein neues Buch über St. Georg

Ein bleibendes schriftliches Dokument des Pfarrjubiläums ist die eigens kreierte Festschrift. Sie trägt den Titel „Im Fluss der Zeit. Die wechselvolle Geschichte der Amberger Pfarrei St. Georg.“ Neben einem Grußwort unseres Bischofs und unseres Oberbürgermeisters besticht das Buch mit unterschiedlichen, interessanten Aufsätzen verzierter Autoren über die bewegte Geschichte der Jubelpfarrei:

- ❖ Die Pfarrer von St. Georg nach Wiedererrichtung der Pfarrei
- ❖ Amberg wird wieder katholisch (gemacht).  
St. Georg als Zentrum der Rekatholisierung
- ❖ Celebris Belga Grejus - de Crayer, der berühmte Belgier.  
Flämischer Barock in St. Georg
- ❖ Die Pfarrei St. Georg in der Zeit des Nationalsozialismus
- ❖ Der Amberger Katholikentag von 1884 und Ludwig Windthorst
- ❖ Vom Jesuitenkolleg zum Erasmus-Gymnasium.  
Das EG und seine Verbindung zu Kirche und Pfarrei St. Georg
- ❖ Orgeln in der Pfarrei St. Georg
- ❖ Die Pfarrei St. Georg zwischen gestern und morgen
- ❖ Eingebettet in den Fluss der Zeit. Ein Beitrag zum Nach-Denken

Das lesenswerte Buch ist für 10 € beim Patroziniumsfest und im Pfarrbüro erhältlich. Gerne laden wir Sie ein, sich an den weiteren Aktivitäten im Jubiläumsjahr zu beteiligen. Informationen dazu auf unserer Homepage [www.amberg-st-georg.de](http://www.amberg-st-georg.de). Sie sind herzlich willkommen, miteinander unseren Glauben zu feiern und zu leben.

